

Neunundzwanzigster Abschnitt.

Deutschland unter österreichischen Kaisern (1437 bis 1806). — Albrecht II. — Friedrich III. Er knüpft Verbindungen an mit dem mächtigen Herzoge von Burgund, Karl dem Kühnen, und vergrößert hierdurch seine Hausmacht. — Maximilian I.; Einführung des ewigen Landfriedens, des Reichskammergerichtes und des Postwesens. Eintheilung Deutschlands in zehn Kreise. Erfolgreiche Verbindungen zur Vergrößerung seiner Hausmacht 196

Dreißigster Abschnitt.

Die pyrenäische Halbinsel. — Vertreibung der Mauren aus derselben. — Entdeckung des Seeweges nach Ostindien durch die Portugiesen. — Entdeckung Amerikas durch die Spanier. — Columbus. — Fernere Entdeckung der Portugiesen und Spanier. Erste Reise um die Welt 200

Dritter Theil.

Die Geschichte der neueren Zeit.

Einunddreißigster Abschnitt.

Die Reformation unter Luther 1517; Ursachen derselben. — Luther auf dem Reichstage zu Worms 1521. — Die ersten Religionsunruhen unter Karlstadt und Thomas Münzer. — Fortgang der Reformation 219

Zweiunddreißigster Abschnitt.

Deutschland unter Kaiser Karl V. — Seine Kriege mit Frankreich unter Franz I. — Fortgang der Reformation; die Augsburger Confession 1530; der schmalkaldische Bund 1531. — Die Wiedertäufer zu Münster. — Karl's Kriege in Afrika. — Friede mit Frankreich — Der schmalkaldische Krieg. — Erneuerung des Krieges unter dem Kurfürsten Moritz von Sachsen. — Religionsfrieden 1555. — Karl's Abdankung und Tod. — Stiftung des Jesuiten = Ordens 232

Dreiunddreißigster Abschnitt.

Deutschland unter Ferdinand I. — Maximilian II. — Rudolf II.; Bildung der protestantischen Union 1608, und der katholischen Ligue 1609; der Majestätsbrief. — Matthias; am Ende seiner Regierung bricht der dreißigjährige Krieg aus 238